

## Pressemitteilung des Neustädter Stadtmarketings, Januar 2026

### **(brh) Bürgerstiftung Region Neustadt in Holstein lädt zu neuem Veranstaltungsformat „Hospitalgeschichten & Musik“ in die Hospitalkirche ein**

*Die Neustädter Hospitalkirche ist ein Kleinod mitten am Hafen. Wer sie erblickt spürt, dass dieser Ort Geschichte atmet. Die kleine Kirche am Hafen fasziniert und doch bleibt sie vielen verborgen, da hier keine regelmäßigen Gottesdienste stattfinden und sie daher nicht so im Fokus steht wie andere Kirchen im Stadtgebiet. In unregelmäßigen Abständen ist die Hospitalkirche im Rahmen von Veranstaltungen oder auch von Sondergottesdiensten erlebbar. Dieses Erlebnis „Hospitalkirche“ wird nun durch eine eigene Veranstaltungsreihe der Neustädter Bürgerstiftung allen zugänglich gemacht und in den Fokus gerückt.*

### **Die Neustädter Hospitalkirche – ein Stück lebendiger Geschichte**

Vor über 600 Jahren wurde an der Schiffbrücke vor den Toren der Stadt das Hospital zum Heiligen Geist nach dem Lübecker Vorbild errichtet. Kranke und erschöpfte Pilger bekamen hier Unterkunft, Pflege und weitere Versorgung. Das Ziel der Pilger war das Kloster Cismar. Ein großes Herbergshaus wurde im Jahr 1408 aus Lehmwänden errichtet sowie eine kleinere, massive Saalkirche aus Backsteinen. Später wurde die Kirche mit Strebepfeilern versehen. Die Innenausstattung der Kirche stammt aus dem 17. Jahrhundert. Diese Kirche, die sog. Hospitalkirche existiert noch heute. In den Jahren 1990 und 2005 wurde sie umfangreich saniert. Nach wie vor wird die Hospitalkirche von Pilgern aufgesucht, heutzutage wird die Kirche allerdings gerne mit dem Fahrrad auf dem sog. „Mönchsweg“ besucht oder im Rahmen einer Wanderung auf der „Via Scandinavica“. Neben der Hospitalkirche selber wurde im Jahr 1853 auf dem Gelände des Hospitals ein Wohntrakt mit 21 Wohnungen für bedürftige Bürger durch Spenden der Neustädter Bürgerschaft errichtet. Auch diesen Wohntrakt gibt es noch, allerdings haben sich die Wohnungen selbst etwas verändert. Durch das Zusammenlegen von jeweils zwei Einzelwohnungen entstanden 1987 zehn modernisierte Wohnungen, die heute noch von Bürgern der Stadt bewohnt werden. Eine Wohnung wurde im ursprünglichen Zustand als Museum belassen und kann zu besonderen Anlässen besichtigt werden.

### **Hospitalkirche soll im Rahmen einer Veranstaltung in den Fokus gerückt werden - die Idee**

Das Neustädter Stadtmarketing und das zeITTor bieten seit zwei Jahren die beliebten „Neu-in-Neustadt“-Touren an. An diesen Touren nehmen nicht nur „neue“ Neustädterinnen und Neustädter teil, sondern es werden auch immer Gäste dazu eingeladen, die in Neustadt in Holstein gut vernetzt oder ein tolles Angebot zu bieten haben. Seit dem vergangenen Jahr ist auch die Neustädterin Lida Winter ein fester Bestandteil der Touren. Ihr fiel auf, dass bei den „Neu-in-Neustadt“-Touren für den Besuch der Hospitalkirche auf Grund der zeitlich knappen Ressourcen (im Fokus stehen eine kurze Tour durch die Stadt und das anschließende Vernetzen) keine Zeit ist und diese Kirche auch sonst nur zu wenigen Gelegenheiten erlebbar ist. Lida Winter führt aus: „Es ist schade, dass wir dieses Kleinod nicht allen Interessierten zeigen und erlebbar machen können“. Sie hatte daher die Idee, die Hospitalkirche außerhalb der touristischen Saison einmal mit einem neuen Veranstaltungsformat in den Fokus zu stellen und für alle sichtbar zu machen.

### **Neue Veranstaltungsreihe „Hospitalgeschichten & Musik“ lädt Einheimische in die Hospitalkirche ein**

Die Idee war schnell geboren und nach einigen Gesprächen mit dem Stadtmarketing, dem Hospitalverwalter Volker Weber und der Gruppe „Acappella4you“ zeigte sich die angesprochene Bürgerstiftung Region Neustadt in Holstein begeistert von Lida Winters Idee und bot sich an, gemeinsam mit den genannten Akteurinnen und Akteuren ein neues Veranstaltungsformat ins Leben zu rufen. Nach einigen „Runden“ wurde ein gemeinsames Konzept entwickelt, ein passender Veranstaltungstitel gefunden und drei Veranstaltungstermine festgelegt. Mit der neuen Veranstaltung: „Hospitalgeschichten & Musik“ soll das

Kleinod „Hospitalkirche“ als Ort der Begegnung und Gastfreundschaft wahrgenommen werden. Damit die Teilhabe für alle möglich ist, verzichten die Künstlerinnen und Künstler auf ein Honorar und so kann die Veranstaltung auch kostenfrei angeboten werden.

### **Premiere der Veranstaltungsreihe „Hospitalgeschichten & Musik“ am Dienstag, 27.01.**

Die Veranstaltung „Hospitalgeschichten & Musik“ beginnt am Dienstag, 27. Januar um **18.30 Uhr** mit einem Besuch der Museumswohnung. Lida Winter gibt Hintergrundinfos, die bei der Besichtigung einen guten Einblick geben. Anschließend können sich alle schon ein wenig bei warmem Punsch vor der Kirche aufwärmen, bevor diese um **18.50 Uhr** geöffnet wird. Um **19.00 Uhr** wird die Veranstaltung offiziell vom Vorstand der Bürgerstiftung Region Neustadt in Holstein, Dirk Süssenbach, eröffnet.

Anschließend folgt der musikalische Part mit dem Neustädter Vokalensemble „Acappella4you“. Das Ensemble wurde 2016 gegründet und besteht heute aus Mona Klempnow (Sopran), Judith Ibrügger (Sopran), Johanna Groß (Alt), Lars Petersen (Tenor) und Hans Stratmann (Bass). Das Ensemble feierte 2017 mit dem Programm „Liebesgarten“ in der Hospitalkirche zu Neustadt seine Konzertpremiere und hat daher einen engen Bezug zu diesem Ort. Das Repertoire umfasst geistliche und weltliche Literatur der Renaissance über die Romantik bis zur Moderne. Besonders die Musik der Renaissance mit ihrem kompositorischen Ideenreichtum und ihrer Musizierfreude liegen den Sänger\*innen sehr am Herzen – seien es die geistlichen Motteten mit ihren kunstvoll eng verwobenen Themen eines William Byrd oder Giovanni Pierluigi da Palestrina - oder die wunderbaren weltlichen Madrigale über Liebesfreude und -leiden von John Dowland, Hans Leo Hassler, Orlando di Lasso und den vielen anderen Protagonisten dieser Epoche. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Motteten aus der Epoche des „Empfindsamen Stils“, wie z.B. das „Jesu meine Freude“ aus der Feder Johann Friedrich Doles oder Werke von Gottfried August Homilius. Nicht zuletzt setzt sich das Ensemble auch mit Werken der Moderne auseinander.

Um **19.30 Uhr** informiert Hospitalverwalter Volker Weber über die Anfänge der Hospitalkirche, die Bedeutung dieses Orts vom Mittelalter bis in die heutige Zeit und gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte dieses besonderen Ortes. Seit 10 Jahren hat der Neustädter Volker Weber die Aufgabe des Hospitalverwalters inne. Zuvor war er schon lange Jahre im Hospitalvorstand tätig. Zu seinen Aufgaben als Hospitalverwalter gehören unter anderem die Finanzverwaltung der Liegenschaften der Stiftung und die Sicherung des Erhalts der Hospitalkirche und des Hospitalwohnhauses mit Friedhof und Garten. Er setzte sich auch dafür ein, dass eines der Kunstwerke der Skulpturen-Triennale im Garten der Hospitalkirche aufgestellt wurde.

Nach den spannenden Informationen dürfen sich alle auf den zweiten Part mit Musik von „Acappella4you“ freuen, der zugleich auch den Abschluss des Programms in der Kirche bildet. Anschließend (**ca. 20.30 Uhr**) lädt die Bürgerstiftung Region Neustadt in Holstein noch zum Ausklang im Garten des Hospitals zu wärmenden Punsch und zum Austausch und Kennenlernen ein.

### **Interesse an der Veranstaltung: „Hospitalgeschichten & Musik“?**

Die Bürgerstiftung Region Neustadt in Holstein und ihre Unterstützerinnen und Unterstützer weisen darauf hin, dass die Veranstaltung kostenlos und keine Anmeldung notwendig ist. Die Anzahl der Sitzplätze ist begrenzt. Veranstaltungsort ist die Neustädter Hospitalkirche auf der Hafenwestseite. Gerne können Sitzkissen oder ein wärmender Schal mitgebracht werden. Die nächsten Termine finden am Dienstag, 24.02. und am Dienstag, 24.03. statt. Weitere Informationen erteilt die Stiftung unter [neustadt@buenger-stiftung-ostholstein.de](mailto:neustadt@buenger-stiftung-ostholstein.de) oder 0172/ 914 0676.

## **Über die Neustädter Bürgerstiftung**

Die Bürgerstiftung Region Neustadt in Holstein gehört zur Bürgerstiftung Ostholstein und hat sich zum Ziel gesetzt Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen für die gesellschaftliche Teilhabe zu begeistern. Ganz konkret bedeutet das, dass die Bürgerstiftung gemeinnützige Projekte entwickelt und Ideen umsetzt, um daraus Mittel zu generieren womit Barrieren überwunden werden, der Zusammenhalt gestärkt wird und Menschen zusammenbringt. Die Stiftung verfügt über ein Stiftungskapital, das vom Vorstand verwaltet wird. Aus den Zinsen werden dann die einzelnen Projekte unterstützt und finanziert. Der ehrenamtliche Vorstand machte es sich zur Aufgabe Menschen und Unternehmen anzusprechen und sie von ihrer Idee zu begeistern. Bei Interesse können dann Bürgerinnen und Bürger Zeit spenden, also ein Projekt als Ehrenamtliche unterstützen oder Geldbeträge spenden. „Viele Menschen ein Ziel: füreinander-miteinander“, das ist der Leitsatz, an dem sich die Bürgerstiftung Region Neustadt i. H. ausrichtet. Im Sommer 2025 hat sich ein neuer Vorstand gebildet, der sich nun vorrangig für Projekte und Ideen einsetzen möchte, die Menschen aus der Einsamkeit holt und sie mit anderen Menschen zusammenbringt.

[www.buerger-stiftung-ostholstein.de/neustadt](http://www.buerger-stiftung-ostholstein.de/neustadt)